

17.09.2022

Bereits um 07:00 Uhr ging es los in die weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock nach Ludwigsburg.



Als um 10:30 Uhr unsere Kürbisführung begann, wurden wir erst durch den rund 30 Hektar großen Garten rund ums Residenzschloss und den legendären Märchengarten geführt. Die Gartenkunst reichte vom Barock bis zur Moderne, eine über dreihundert Jahre lange Gartengeschichte haben das Erscheinungsbild des Schlossparks geprägt. Die vielfältige und imposante Blütenpracht im Blühenden Barock einmal mit eigenen Augen zu sehen ist ein Traum auch jeden Gärtners.



Der Charme des Märchengartens hat sich seit mehr als fünfzig Jahren erhalten und verzaubert die kleinen und großen Besucher. Zu sehen ist die Welt der Märchen der Brüder Grimm, Wilhelm Busch, Hans Christian Andersen und der Werke von Elisabeth Emmler und Lotte Reiniger sowie Eiskeller, Grotten und Flamingos. Ein spannender Einblick in die Entstehung, Geschichte und Gestaltung des Ludwigsburger Schlossparks.



Anschließend führte uns der Weg zu den Kürbissen.

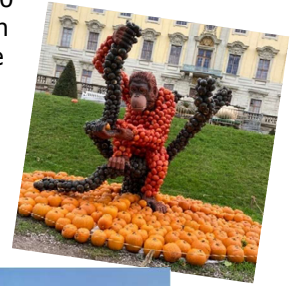


Beim Spaziergang über die Ausstellungsfläche gibt es mehr als 600 Sorten der bunten Herbstfrüchte zu entdecken, darunter bunte Zierkürbisse in originellen Formen, leuchtende Schnitzkürbisse oder Kalebassenkürbisse.

Jedes Jahr unter einem neuen Motto, verwandelt sich der Park in eine fantastische lustige Welt voller zauberhafter Kürbisnome.



Einfallsreiche Künstler erwecken aus über 100.000 runden Gewächsen originelle Gnome zum Leben, wie den vergnügten Schwarzbär Balu und das Menschenjunge Mogli aus dem Dschungelbuch, zu Besuch ebenso ein buntes Chamäleon und eine riesige Blattschneider-Ameise aus dem Regenwald. Für Dschungel-Ambiente sorgen außerdem ein bunter Papagei, ein Orang-Utan und eine südamerikanische Ureinwohnerin.



Nach dem Mittagessen konnte jeder den Park auf seine Weise erkunden, es gab noch so viel Unbeschreibliches zu sehen an Kunst. Überall waren Verkaufsstände aufgebaut und an jeder Ecke gab es was Köstliches.



Wer Appetit bekommt, kann duftende Leckereien kosten: Kürbissuppe, Kürbis-Reispfanne, Kürbis-Maultaschen, frittierte Kürbis-Pommes, Kürbis-Käsespätzle, Pasta Kürbinese, Kürbiskuchen oder Kürbis-Waffel. Dazu passen Kürbis-Secco oder Kürbis-Schorle. Täglich frisch gebackenes Kürbisbrot und schmackhaftes Kürbisbackwerk aus dem Steinbackofen schmecken besonders gut. Der Kürbisshop bietet weitere Spezialitäten wie frisch gebrannte Kürbiskerne, Kürbismarmeladen, Kürbis-Chips, Kernöl, Kürbisgewürze, Kürbisnudeln und ausgewählte Schweizer Kürbisspezialitäten. Wer originelle Dekorationsideen für den Herbst, Kürbisbücher und Saatgut sucht, wird hier fündig.



Kürbisse, soweit das Auge reicht



Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der größten Kürbisse Deutschlands und Europas.



Es war ein einmaliges Erlebnis, das man nur weiterempfehlen kann.